



Detailansicht des Registereintrags

Allianz pro Schiene e.V.

Stand vom 24.06.2024 08:12:03 bis 03.07.2024 09:52:23

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R000866
Ersteintrag:	22.02.2022
Letzte Änderung:	24.06.2024
Letzte Jahresaktualisierung:	29.04.2024
Tätigkeitskategorie:	Nichtregierungsorganisation (NGO)
Kontaktdaten:	Adresse: Reinhardtstraße 31 10117 Berlin Deutschland Telefonnummer: +493024625990 E-Mail-Adressen: info@allianz-pro-schiene.de Webseiten: www.allianz-pro-schiene.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Mitgliedsbeiträge, Öffentliche Zuwendungen, Sonstiges

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

130.001 bis 140.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

3,78

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Martin Burkert**

Funktion: Vorstandsvorsitzender

Tätigkeit bis 02/22:

Mitglied des Deutschen Bundestages

2. Manfred Fuhg

Funktion: stellv. Vorstandsvorsitzender

3. Richard Mergner

Funktion: stellv. Vorsitzender

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (3):**1. Dr. Andreas Geißler****2. Dr. Bernhard Knierim****3. Sören Gahrman****Gesamtzahl der Mitglieder:**

215 Mitglieder am 31.12.2023, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (4):

1. Deutscher Verkehrssicherheitsrat e.V.
2. Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) e.V.
3. Forum für Verkehr und Logistik e.V.
4. Forum Ökologisch-Soziale Marktwirtschaft

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (8):

Berufliche Bildung; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Güterverkehr; Personenverkehr; Schienenverkehr; Verkehrsinfrastruktur; Verkehrspolitik

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Die Allianz pro Schiene e.V. ist ein gemeinnütziger, politisch unabhängiger Verband zur Förderung des umweltfreundlichen und sicheren Schienenverkehrs. Unser Bündnis steht für eine dauerhafte Zusammenarbeit von Non-Profit-Organisationen, die sich aus ideellen Gründen für den Schienenverkehr einsetzen und ihn verbessern wollen (Mitglieder), und Firmen, die unternehmerisch im Bereich des Schienenverkehrs tätig sind (Fördermitglieder). Wir arbeiten auf nationaler Ebene und mit europäischer Ausrichtung.

Im Dialog mit Politik, Wirtschaft und Gesellschaft engagieren wir uns für einen größeren Anteil des Verkehrssystems Schiene am Gesamtverkehr (Vergrößerung des Modal Split). Unser Anliegen ist eine Verkehrswende, hin zur nachhaltigen Mobilität. Der Schienenverkehr kann hierzu in allen Dimensionen der Nachhaltigkeit (Ökologie, Ökonomie, Soziales) einen entscheidenden Beitrag leisten.

Ein Schwerpunkt unserer Arbeit ist die Unterrichtung der Öffentlichkeit über den energiesparenden und den umweltfreundlichen Charakter des Schienenverkehrs, sowie über die Sicherheitsvorteile des Schienenverkehrs. Die Allianz pro Schiene initiiert zudem mit ihren Mitgliedern und Fördermitgliedern Diskussionsprozesse zu Perspektiven und Visionen für den Schienenverkehr und eine bessere Verknüpfung mit anderen Verkehrsträgern. Wir initiieren und realisieren regelmäßig Drittmittelprojekte, die das Ziel einer größeren Rolle des Schienenverkehrs konkretisieren und verstärken.

Konkrete Regelungsvorhaben (1)

1. Mobilitätsdatengesetz

Beschreibung:

Das mit dem Regelungsvorhaben verbundene Ziel, die Zugänglichkeit und Nutzerfreundlichkeit (multimodaler) Mobilitätsdienstleistungen zu verbessern, wird ausdrücklich begrüßt. Allerdings führt die Allianz pro Schiene in ihrer Stellungnahme verschiedene Kritikpunkte am Referentenentwurf des BMDV an. So lehnt der Verband etwa die vorgesehene Open-Data-Pflicht für Auslastungsdaten im Schienenpersonenverkehr ab und mahnt konkrete Pflichten für die Datennutzer an, um Verbraucher vor unvollständigen oder irreführenden Informationen zu schützen.

Referentenentwurf:

Entwurf eines Gesetzes zur Bereitstellung und Nutzung von Mobilitätsdaten und zur Änderung des Personenbeförderungsgesetzes (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 19.04.2024

Federführendes Ministerium: BMDV (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

PBefGÄndG 6 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Personenverkehr [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2405310020 (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 29.05.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (20. WP)

[alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (4):

1. Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro

Zuschuss für das vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz geförderte Projekt "Bahnhöfe als Drehscheiben nachhaltiger Mobilität (Vitalitätszentren) im ländlichen Raum"

Projektlaufzeit: 04/22-03/24

Förderprogramm: Verbändeförderung UBA/BMU

Projektleitfrage: Wie können Bahnhöfe einen Beitrag zur Vitalisierung von Klein- und Mittelzentren im ländlichen Raum leisten?

2. Eisenbahnbundesamt / Deutsches Zentrum für Schienenverkehrsforschung

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Bonn

Betrag: 130.001 bis 140.000 Euro

Zuschuss für das vom Eisenbahnbundesamt / Deutsches Zentrum für Schienenverkehrsforschung geförderte Projekt "WilsonShare"

Projektlaufzeit: 04/22 bis 12/24

Förderprogramm: Bundesprogramm Zukunft Schienengüterverkehr

Projektleitfrage: Wie kann eine digital unterstützte unternehmensübergreifende Kooperation beim Personaleinsatz von Lokführer:innen im Schienengüterverkehr gelingen?

3. Bundesministerium für Digitales und Verkehr

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro

Der „Tag der Schiene“ (TdS) ist ein bundesweiter Tag voller Aktionen und Veranstaltungen rund um die Schiene. Die Idee für den TdS stammt aus dem Masterplan Schienenverkehr, der gemäß Schienepakts die Grundlage für die Zukunft des Schienenverkehrs ist. Am TdS sollen regionale Angebote die Klimafreundlichkeit, Zukunftsorientierung und

Vielfalt der Schiene sichtbar machen. Zum TdS rufen Bund, Länder, regionale Gebietskörperschaften sowie Verbände und Unternehmen der Schienenbranche gemeinsam auf.

4. Bundesministerium für Digitales und Verkehr

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

Zuschuss für das vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr geförderte Projekt "Truck2Train"

Projektlaufzeit: 2021-2022

Förderprogramm: eigener Titel im Bundeshaushalt

Projektleitfrage: Wie kann kleineren und mittleren Transportunternehmen die Nutzung des Kombinierten Verkehrs Straße-Schiene erleichtert werden?

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

930.001 bis 940.000 Euro

Beitragszahler mit mehr als 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (1):

1. Deutsche Bahn AG

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

einnahmen_ausgaben_2023.pdf